

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2025-2030) am 20.01.2026 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Christian Laumann

die Ausschussmitglieder

Brinkmann, Sandra	
Holz, Frederik	
Niehoff, Moritz	
Dr. Prodan, Miodrag	
Peitz, Helmut	-als Vertreter für Am. Weiß-
Peitz, Fabian	
Schuckenberg, Karsten	
König, Christian	
Hoppe, Frank	
Heuer, Jan-Willem	-als Vertreter für Am. Freiwald, D.-
Dr. Russell, Ansgar	
Degen, Martina	-sachkundige Bürgerin, als Vertreterin für Am. Rennemeier, sachkundiger Bürger-

die beratenden Mitglieder des Ausschusses

Nübel, Holger	-Leitung Sekundarschule-
Vohrer, Alexandra	-Leitung Johannesschule-
Dilla-Kell, Stefanie	-Leitung St.-Nikolaus-Schule-

es fehlen:

Rösner, Andreas, Pfarrer	-kath. Kirchengemeinde-
Prien, Michael, Pfarrer	-ev. Kirchengemeinde-
Schütz, Andrea	-Leitung Grundschule Füchtorf-

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Puttins, Thorsten
Holtkämper, Guido
Helfers, Helmut
Wiewel, Jana

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Antrag zur Prüfung einer Antragstellung im Rahmen des Programms „Europa-Scheck“ in Verbindung mit dem bestehenden Jugendbeteiligungsprogramm "Beweg was!" **-Schreiben der CDU-Fraktion vom 24.10.2025-**

StVR Puttins teilt mit, dass nach Rückmeldung durch Herrn Dr. Bokelmann, Mindful UG, gemeinnützige Gesellschaft für Jugendhilfe der Bezug zur Kommunalpolitik fehle und ein weiteres Jugendbeteiligungsprojekt ‚Beweg was‘ für das Jahr 2026 ausgesetzt werden sollte.

Die Kosten seien im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 als Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 5.000,00 Euro veranschlagt worden. Die voraussichtlichen Kosten, die ein weiteres Projekt hätte, würden sich auf das Drei- bis Vierfache belaufen.

Aufgrund des hohen Arbeitsvolumens äußert die Vorsitzende der CDU-Fraktion Am. Brinkmann, dass sie der Meinung sei, den Antrag nicht weiter zu verfolgen. Die weiteren Fraktionen im Ausschuss erklären sich damit einverstanden.

2. Bericht über die Bädersaison 2025

StVR Puttins berichtet anhand des Berichts über die Bädersaison im Jahr 2025, welcher der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, über die aktuellen Kosten der Bäder in Sassenberg.

Beim Freibad habe sich bei 129 Öffnungstagen, Erträgen von 75.000,00 € und Aufwendungen in Höhe von insgesamt 399.000,00 € (175.000,00 € Sach- und 224.000 € Personalaufwendungen) ein Zuschussbedarf von 324.000,00 € ergeben. Die Höchstbesucherzahl von 1.219 Personen sei am 02.07.2025 erreicht worden.

Beim Strandbad hätte sich bei Erträgen von 106.000,00 € und Aufwendungen in Höhe von insgesamt 172.000,00 € (62.000,00 € Sach- und 110.000,00 € Personalaufwendungen) ein Zuschussbedarf von 66.000,00 € ergeben. Die Höchstbesucherzahl von 2.834 Personen sei am 22.06.2025 erreicht worden.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass für beide Bäder zusammen ein Zuschussbedarf von rund 390.000,00 € angefallen ist. Dies entspreche einem Durchschnittsbetrag von rund 26,67 € je Einwohner.

Mit Ausblick auf die Badesaison 2027 berichtet StVR Puttins, dass das Angebot am Strandbad weiter ausgebaut werden solle. Geplant sei in jedem Fall eine Alternative zur Badeinsel.

Am. König fragt an, wie das im Verhältnis zu den Zahlen bzgl. der Besucher vor dem Umbau zu werten sei. StVR Puttins sichert die Gegenüberstellung der Zahlen zu.

Am. Hoppe erkundigt sich, wie der Stand der Bewirtschaftung der Parkflächen sei. Bürgermeister Uphoff führt aus, dass die Anschaffungskosten sehr hoch sei-

en. Ebenso seien negative Auswirkungen für die Anwohner zu befürchten, wenn Gäste Parkmöglichkeiten in Nebenstraßen suchen würden. Des Weiteren sichert er eine Prüfung durch das Ordnungsamt zu.

Am. Russell fragt an, wie hoch die Kosten für eine mögliche Neubeschaffung der Badeinsel für den Feldmarksee sei. StVR Puttins erläutert, dass hierzu Angebote zur nächsten Sitzung eingeholt würden.

Am. Degen, M. fragt an, ob ein Kassenautomat, ähnlich wie am Freibad, für das Strandbad infrage kommen würde. StVR Puttins äußert, dass dies derzeit nicht angedacht sei. Der Standort sei ein erhöhtes Risiko für Vandalismus und es würden sich hohe Kosten für die Aufstellung auf tun. Am. Degen, M. erfragt ergänzend, wie das Verhältnis der Kosten für einen Automaten zu den Personalkosten sei. StVR Puttins sagt auch hier eine Gegenüberstellung der Kosten zu.

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

Von StOVR Holtkämper werden die für den Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss relevanten Ansätze des Haushaltsplanentwurfes 2026 vorgestellt und zum Teil erläutert.

Am. Schuckenberg erkundigt sich, ob bei der Neubeschaffung des Fahrzeuges für den Schülerspezialverkehr wieder ein Elektrofahrzeug geplant sei und warum seither die Stadt Sassenberg Fahrzeuge kauft und nicht über Leasing bezieht. Bürgermeister Uphoff führt aus, dass es für Kommunen einen Kommunalrabatt in Bezug auf die Anschaffung gäbe, versichert aber die Ausarbeitung der Kosten für ein Leasing-KFZ.

Am. Brinkmann erkundigt sich, ob die Nutzung der Neubeschaffung einer mobilen Bühne auch für andere Schulen und Vereine möglich sei. Der Schulleiter der Sekundarschule, Holger Nübel, stellt klar, dass dies zutreffe.

Bürgermeister Uphoff erläutert dem Ausschuss, dass die Gewinnausschüttung der Sparkasse auf Antrag der CDU für die Sanierung des Waldstadions im Brook ab 2027 genutzt werden solle.

Am. Russel fragt an, ob der Zuschuss im Bereich Kultur in Höhe von 3.000,00 € zweckgebunden sei oder ein Pauschalansatz. Bürgermeister Uphoff versichert, dass die Summe frei für Anträge im Haushalt aufgenommen sei.

Am. Holz stellt die Anfrage, ob die Abschreibungsregelungen gemäß Investitionssofortprogramm auch für den städtischen Haushalt gelten würden. StOVR Holtkämper ergänzt, dass diese Regelung nicht zutrifft.

Anschließend ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Der Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss stimmt dem Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2026 mit dem Haushaltsplan, wie sie dem Rat am 22.12.2025 zugeleitet wurde, soweit seine Zuständigkeit gegeben ist, zu. Dem Haupt- und Finanzausschuss wird vorgeschlagen, dass dieser dem Rat vorschlägt, die Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2026 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen entsprechend zu beschließen.“

4. Bericht zur Situation der Flüchtlinge

StVR Helfers berichtet anhand des Vermerkes vom 20.01.2026, der dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist, über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Sassenberg.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Am. Peitz erkundigt sich, ob bei der Regelung, dass derzeit keine Aufnahme von ukrainischen Menschen erfolge, auch die Zusammenführung von Familien ausgeschlossen sei. StVR Helfers ergänzt, dass die Zusammenführung von der Regelung ausgeschlossen sei.

5. Bericht zur Situation der Kitas

StVR Helfers berichtet anhand des Vermerkes vom 20.01.2026, der dieser Niederschrift als Anlage 3 beigelegt ist, über die aktuelle Betreuungssituation in den Kindertageseinrichtungen in Sassenberg.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Am. Laumann fragt an, ob schon ersichtlich sei, dass der Erstwunsch der Kita erfüllt werden könne. StVR Helfers führt aus, dass man bemüht sei, den Erstwunsch realisieren zu können.

Am. Heuer erkundigt sich, ob der kirchliche Kindergarten St. Marien bei der 4-Gruppigkeit bleiben würde. StVR Helfers ergänzt, dass derzeit keine Reduzierung geplant sei.

6. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Am. Brinkmann teilt dem Ausschuss mit, dass aus der Bürgerschaft die Anfrage an sie herangetragen worden sei, ob die Aufstellung eines Wunschbaumes im Stadtgebiet Sassenberg möglich sei und ob hierzu Kontakt zu anderen Städten aufgenommen werden könne und eine Zusammenstellung der Kosten möglich sei. Bürgermeister Uphoff versichert eine Rückmeldung. Mögliche Träger könnten hierfür beispielsweise Vereine sein.

Am. Brinkmann unterbreitet den Vorschlag, dass Frau Fröhlich vom Amt für Jugend und Bildung des Kreises Warendorf in der kommenden Ausschusssitzung den Jahresbericht des Kreises Warendorf vortragen könne. Bürgermeister Uphoff begrüßt diesen Vorschlag.

7. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Es liegen keine Anfragen vor.

Nichtöffentlicher Teil

.
.
.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:10 Uhr.

Sassenberg, 20.01.2026

Anlg.: 4



Christian Laumann
Vorsitzender



Jana Wiewel
Schriftführerin